HAND IN HAND FOR THE GAMBIA

Hand in Hand for the Gambia e.V.

Jahresbericht 2018

Vorwort

Der Verein Hand in Hand for the Gambia e.V. wurde 2015 von sieben Mainzern gegründet mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen in dem westafrikanischen Land Gambia den Zugang zur Schulbildung zu ermöglichen. Dies wird über die Förderung von Schulen sowie die Vermittlung von Schüler-Patenschaften umgesetzt. Die Idee entstand nach einer Reise nach Gambia.

Mit unseren Projekten wollen wir mit konkreter Hilfe zur Selbsthilfe einen Beitrag dazu leisten, dass junge Menschen in ihrem Heimatland eine Perspektive finden und nicht vor Armut und Not fliehen müssen. Bildung spielt dabei eine Schlüsselrolle. Derzeit profitieren etwa 1.500 junge Menschen von den Aktivitäten des Vereins. Daneben werden ca. 50 Patenschaften betreut.

In 2018 haben wir unter anderem zwei Solarprojekte umgesetzt und damit an zwei unserer Projektschulen in Gambia den Zugang zu Elektrizität geschaffen. An den Schulen können die Schüler in Zukunft z.B. den Umgang mit dem Computer erlernen. Die Anschaffung von Computern ist vorgesehen.

Wir haben die entwicklungspolitische Bildungsarbeit mit hiesigen Schulklassen ausgeweitet. So wurde z.B. eine „Gambia-AG“ an einer Realschule in Mainz für die 8. Klassenstufe ins Leben gerufen, die zusammen mit „Hand in Hand“ gestaltet wird. Junge Menschen haben hier z.B. etwas über Fairen Handel erfahren, über Fluchtursachen, den Klimawandel oder wie ein Weltladen arbeitet.

Die Förderung von Ausbildungsplätzen ist uns ein wichtiges Anliegen, das wir seit 2017 verfolgen. In 2018 konnten drei weitere junge Menschen in Gambia eine Ausbildung starten. In 2019 werden weitere Ausbildungsplätze finanziert.

Damit wir unsere Ideen umsetzen können, sind wir auf die Unterstützung von Ihnen - den Sponsoren und Paten - angewiesen. Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung im Jahr 2018!

Tanja Girke-Bojang
1. Vorsitzende Hand in Hand for the Gambia e.V.

Inhalt

Vorwort 3

Reis für Paten-Familien 4
Mainzer Realschule startet „Gambia-AG“ 5
Mitgliederversammlung 2018: Vorstand entlastet 7
Elektrizität für Projektschule 8
Gambia-AG: „Was hat der Klimawandel mit Flucht zu tun?“ 9
Ausbildung zur Hotelfachfrau finanziert 10
Wasserpumpe gesponsert 11
Gambia-AG: Schüler stellen afrikanischen Schmuck her 12
Second-Hand-Verkauf 13
Vereinsreise nach Gambia 14
Schulmaterial an drei Schulen übergeben 15
Solaranlage an Projektschule übergeben 16
Weiteres Solarprojekt geht an den Start 17
Mainzer Realschule: Spendenaktion für Verein 18
Gambia-AG: Was ist Fairer Handel? 19
Schulpakete 2018: Patenkinder sind fürs neue Schuljahr gerüstet 20
Zwei junge Frauen starten Ausbildung 22
Plätzchen-Aktion für Ausbildungsplätze 23
Fahrräder für lange Schulwege 24
Zugang zu Elektrizität 25

Impressum 25

Januar 2018

Reis für Paten-Familien

Die Familien der knapp 50 Patenkinder des Vereins haben am 20.01.2018 Reissäcke erhalten. Der Verein hatte in der Vorweihnachtszeit die Paten angeschrieben und die Spende von einem Sack Reis für die Familie des Patenkindes vorgeschlagen. Es sind wieder so viele Spenden eingegangen, dass schließlich alle Paten-Familien einen Sack Reis bekommen konnten. Wenn auch etwas verspätet, kommt damit ein schönes Weihnachtsgeschenk in die Familien.

Die Reisaktion fand zum ersten Mal im Jahr 2017 statt. Wieder ist sie Dank der vielen Spenden ein großer Erfolg. Ein herzlicher Dank geht an alle Spender!

Grundnahrungsmittel sind in Gambia teuer. Ein Sack Reis kostet umgerechnet etwa 30-35 Euro. Der Monatsverdienst eines durchschnittlichen Gambiers liegt bei etwa 50 Euro. Die Reisspende ist somit eine wirkliche Unterstützung für die Familien.

Ein Dank geht auch das Team vor Ort, Kebba Sanneh, Alie Njie, Salifu Camara und Sulayman Bah für die Organisation vor Ort.

Foto: Übergabe der Reissäcke an die Eltern der Patenkinder, Teammitglieder Sulayman Bah (ganz links) und Alie Njie (3.v.l.)

Februar 2018

Mainzer Realschule startet „Gambia-AG“

Die Kanonikus-Kir-Realschule plus (KKR) in Mainz arbeitet sei Ende 2017 eng mit verein zusammen. Nun hat die Schulleitung entschieden, dass in Zusammenarbeit mit unserem Verein an der Schule eine „Gambia-AG“ für die Klassenstufe 8 angeboten wird. Der Auftakt war am 08.02.2018.

Mit der AG wollen wir unsere entwicklungspolitische Bildungsarbeit ausbauen. Es sollen Unterrichtsstunden zu Themen rund um Westafrika/Gambia stattfinden. Außerdem werden gemeinsam Spenden-Aktionen organisiert, mit denen Schulklassen an unseren Projektschulen in Gambia unterstützt werden sollen. Angedacht ist auch z.B. der Austausch über Briefe bzw. Emails zwischen den Schüler/innen in Mainz und Gambia.

Foto: Lamin Bojang berichtet Schüler/innen an der KKR über Leben und Schule in Gambia

März 2018

Schüler kochen wie in Gambia

Am 1. März 2018 wurde mit den Schüler/innen der Gambia-AG an der Kanonikus-Kir-Realschule plus gambisch gekocht. Der stellv. Vereinsvorsitzende und gebürtige Gambier, Lamin Bojang, hat mit den Schüler/innen ein traditionelles Gericht – BENACHIN – zubereitet und mit ihnen über die Esskultur seines Heimatlandes gesprochen.

Das Essen wurde traditionell „mit Händen“ gemeinsam gegessen. Für die meisten Schüler/innen war das Essen mit Händen eine neue Erfahrung, die für einen Spaßfaktor gesorgt hat. Mit der Gambia-AG wollen die den Schüler/innen entwicklungspolitische Themen nahebringen, aber es soll auch Freude machen. Das Kennenlernen der westafrikanischen Kultur ist Teil der Arbeit in der AG. Die Mainzer Zeitung „Die LOKALE“ hat über die Kochaktion in ihrer März-Ausgabe berichtet.

Foto: Lamin Bojang (Mitte) zusammen mit Schüler/innen der Gambia-AG

April 2018

Mitgliederversammlung 2018: Vorstand entlastet

Die Mitgliederversammlung fand am 08.04. 2018 in Mainz statt. Der Jahresbericht und Finanzbericht 2017 wurden verabschiedet. Die Jahresplanung 2018 wurde den Mitgliedern vorgestellt und wurde verabschiedet. Der Vorstand wurde für das Jahr 2017 entlastet. Der Jahresbericht 2017 und die Jahresplanung 2018 sowie das Protokoll der Mitgliederversammlung 2018 stehen am Ende dieses Beitrags zum Download bereit.

Unser herzlicher Dank geht an alle Mitglieder, Paten und Sponsoren, die unsere Arbeit für Schulbildung in Gambia im Jahr 2017 auf vielfältige Weise unterstützt haben.

Foto: Lamin Bojang, Katharina von Schmeling, Prof. Dr. Margarete Imhof, Andrea Desel, Herr Schnatz, Stefanie Klauer, Frau Schnatz, Koray Karabiyik, Roland Horne, Maria Murken (v.l.n.r.)

Mai 2018

Elektrizität für Projektschule

An der Projektschule Prince Lower Basic School gibt es seit 14.05.2018 Elektrizität. An der Schule installiert „Hand in Hand“ derzeit eine Solaranlage. Die Materialien sind gekauft und nun wird die Solaranlage montiert und das Gebäude mit elektrischen Leitungen ausgestattet.

Die ca. 350 Schüler/innen können in Zukunft in den – durch die Bauweise bedingt sehr dunklen Klassenräumen – elektrisches Licht nutzen. Außerdem können die Schüler/innen zukünftig den Umgang mit dem Computer erlernen. Die Installation der Solaranlagen wird vom Entwicklungspolitischen Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz ELAN e.V. und Bingo – Die Umweltlotterie – mit rund 5.000 Euro gefördert.

Foto: Installation der Solaranlage an der Prince Lower Basic School

ELAN Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz

BINGO! Die Umwelt Lotterie

Mai 2018

Unterrichtsbesuch: „Was hat der Klimawandel mit Flucht zu tun?“

Am 17. Mai 2018 hat der Finanzwart des Vereins, Roland Horne, die Gambia-AG an der Kanonikus-Kir-Realschule in Mainz besucht und mit den Schüler/innen darüber gesprochen, was die Flucht vieler Afrikaner nach Europa mit dem Klimawandel zu tun hat.

Es wurde den Schüler/innen auch verdeutlicht, wie die hoch der Energieverbrauch und C02-Ausstoß in den Industrieländern im Vergleich zu den Ländern der Südhalbkugel ist und wie der Zugang zu Energie unseren Wohlstand ermöglicht.

Mit der Gambia-AG wollen wir die entwicklungspolitische Bildungsarbeit ausweiten. Es werden Unterrichtstunden zu Themen rund um Westafrika/Gambia angeboten. In der AG geht es auch darum, den Schüler/innen ein Bewusstsein für die globalen wirtschaftlichen und sozialen Zusammen hänge zu vermitteln und ihnen zu zeigen, wie wir mit unserem Lebensstil zu einer gerechteren Welt beitragen können.

Foto: Vorstandsmitglied Roland Horne zu Besuch in der Gambia-AG

Mai 2018

Ausbildung zur Hotelfachfrau finanziert

Sally Camara ist 22 Jahre alt und kann sich über einen Ausbildungsplatz freuen! Denn Hand in Hand finanziert für die junge Frau eine einjährige Ausbildung zur Hotelfachfrau. Die Ausbildung startete am 18.05.2018. Der Kurs ist ein Angebot der „University of the Gambia“. Neben der Theorie absolvieren die Azubis ein dreimonatiges Praktikum in einem Hotel.

Mit der Förderung wollen wir dazu beitragen, dass Jugendliche in Gambia eine berufliche Perspektive aufbauen können, anstatt nach einem Schulabschluss wegen fehlender finanzieller Mittel in die (Dauer)Arbeitslosigkeit oder Schwarzarbeit zu rutschen. Für junge Frauen ist es in Gambia besonders schwierig, ein Berufsleben aufzubauen, da sie von den Familien weniger unterstützt werden. Der Verein fördert bereits seit Oktober 2017 eine dreijährige Ausbildung für einen jungen Elektriker. Im Herbst 2018 beginnt für ihn das zweite Ausbildungsjahr. Wir wünschen Sally Camara viel Erfolg und Freude bei der Ausbildung!

Foto: zukünftige Hotelfachfrau Sally Camara

Juni 2018

Endlich wieder Wasser! Wasserpumpe gesponsert

An der Projektschule Prince Lower Basic School gibt es endlich wieder Wasser! Hand in Hand hat an der Schule eine neue Wasserpumpe installiert. Die Pumpe wurde am 03.06.2018 in Betrieb genommen. Damit geht eine wochenlange anstrengende Zeit ohne Wasserzugang zu Ende, in der das notwendige Wasser vom Dorfbrunnen zur Schule getragen werden musste. Das Wasser wird u.a. zum Kochen des Schulessen benötigt.

Foto: Teammitglieder Kebba Sanneh (links), Salifu Camara (rechts) mit Lamin Bojang (Mitte) bei der Übergabe der Wasserpumpe

Juni 2018

Gambia-AG: Schüler stellen afrikanischen Schmuck her

Am 7. Juni besuchte Tanja Girke die Gambia-AG an der Kanonikus-Kir-Realschule plus in Mainz, um gemeinsam afrikanischen Schmuck zu basteln. Mit der besonderen Unterrichtstunde ging die Gambia-AG für dieses Schuljahr zu Ende. Die Jugendlichen haben etwas über die Schmuckkunst Gambias und Westafrikas erfahren und dann ihre eigene afrikanische Halskette oder ein Armband aus Holzperlen hergestellt. Mit der Gambia-AG möchten wir die Schüler/innen für entwicklungs-politische Themen sensibilisieren, aber auch das Interesse und die Freude am Entdecken der afrikanischen Kultur wecken.

Foto: Schülerinnen der Gambia-AG mit ihrem selbst gebastelten Schmuck

Juni 2018

Second-Hand-Verkauf mit Mainzer Schülern

Am 9. Juni veranstaltete der Verein einen Second-Hand-Verkauf. Der Erlös geht an eine der Projektschulen von „Hand in Hand“. Unterstützt wurden wir dabei von mehreren Schüler/innen der Gambia-AG an der Kanonikus-Kir-Realschule plus in Mainz. Der Verein organisiert 1-2-mal jährlich einen Flohmarkt, um Geld für die Projektschulen zu generieren und auf die Arbeit des Vereins aufmerksam zu machen.

Foto: Verkaufsaktion am mit fleißigen Helfern, u.a. Schülerinnen der Gambia-AG

Juli 2018

Vereinsreise nach Gambia – Vorsitzender Lamin Bojang besucht Patenkinder und Projektschulen

Der 2. Vorsitzende des Vereins, und Lamin Bojang, ist am 28. Juli 2018 von einer mehrwöchigen Reise nach Gambia zurückgekehrt. Dort besuchte er die drei Projektschulen des Vereins, die ca. 50 Patenkinder sowie das „Hand in Hand“-Team vor Ort. Er begleitete Aktionen des Vereins wie die Übergabe der Solaranlage, die Inbetriebnahme einer Wasserpumpe und die Übergabe des Schulmaterials an die Projektschulen für das neue Schuljahr.

Er tauschte sich mit den Team-Mitgliedern vor Ort über die Situation an den Schulen und die aktuellen Bedarfe aus. Er tauschte sich mit den Familien über deren Situation und den Schulalltag der Kinder aus. An den Schulen konnte er mit den Schulleitungen sprechen. Alle Ansprechpartner an den Schulen, sowie die Eltern und Schülern bedankten sich beim Verein und insbesondere bei den Paten für ihre großzügige Hilfe.

Foto: Patenkinder Seedy Kenteh, Mariama Gakou, Kumba Bah, Barou Njie, Hoja Keita, Amadou Jarra, Yama Joof (v.l.n.r.) mit Lamin Bojang (Mitte)

Juli 2018

Das neue Schuljahr kann kommen! Schulmaterial an drei Schulen übergeben

Die drei Projektschulen des Vereins Chamen Lower Basic School, Prince Lower Basic School und Ndungu Kebbeh Lower Basic School haben am 12.07.2018 finanzielle Hilfe für die Anschaffung von Schulmaterial für das Schuljahr 2018/19 erhalten. Von den bereit gestellten Geldern wurden angeschafft

- Unterrichtsmaterialien für Lehrkräfte aller Klassenstufen
- Papier, Schreibwaren und Tafelzubehör für das ganze Schuljahr
- Sportgeräte, alle Klassenstufen
- Bedarfsgegenstände für den Schulbetrieb wie z.B Wasserkanister, Stühle, Tafeln, Tische usw.

Jede Schule erhält pro Schuljahr vom Verein je nach konkretem Bedarf bis zu 1.500 Euro finanzielle Hilfe. Die Bedarfe werden mit dem Verein in Mainz abgestimmt. Mit den Materialien sollen ein qualitativ guter Unterricht und menschenwürdige, Lernbedingungen an der Projektschulen sichergestellt werden.

Foto: Lamin Bojang (rechts) mit Teammitgliedern vor Ort bei der Übergabe des Materials

Juli 2018

Solaranlage an Projektschule übergeben

An der Projektschule Prince Lower Basic School gibt es nun Elektrizität. Die Solaranlage wurde am 17.Juli von Lamin Bojang, dem 2. Vorsitzenden von „Hand in Hand“, an die Schule übergeben. Die relativ dunklen Räume können nun beleuchtet und z.B. Computer genutzt werden. Für die Schule ist der Zugang zu Elektrizität ein großer Fortschritt. Die Installation der Solaranlage wurde vom Entwicklungspolitischen Landesnetzwerk Rheinland-PfalzELAN e.V. und Bingo – Die Umweltlotterie mit rund 5.000 Euro gefördert.

Foto: Lamin Bojang (2.v.r.) mit Teammitgliedern bei der Besichtigung des fertigen Projekts

ELAN Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz

BINGO! Die Umwelt Lotterie

August 2018

Weiteres Solarprojekt geht an den Start: Fördermittel bewilligt

An einer weiteren Projektschule im ländlichen Norden Gambias wird es bald Elektrizität geben. Hand in Hand finanziert an der Chamen Lower Basic School ebenfalls eine Solaranlage. Das Projekt wird nach den Sommerferien in Angriff genommen. Die Schulleitung, Lehrer/innen, Schüler/innen und Eltern freuen sich sehr über den Fortschritt an der Schule.

Mit dem Projekt installiert der Verein die zweite Solaranlage an einer Schule in Gambia. Die Installation der Solaranlage wird vom Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz mit rd. 5.000 Euro gefördert**.**

RheinlandPfalz

MINISTERIUM DES INNERN
UND FÜR SPORT

September 2018

Mainzer Realschule: Spendenaktion für Verein

An der Kanonikus-Kir-Realschule plus (KKR) haben Schüler/innen eine Spendenaktion für den Verein gestartet. Mit Beginn des neuen Schuljahres wurden in allen Klassenräumen des Schulgebäudes Boxen zum Sammeln von Pfandflaschen aufgebaut.

Die Aktion hat bereits in wenigen Wochen mehr als 120 Euro eingebracht. Mit dem Geld wird unter anderem der Schulbesuch für ein 10-jähriges Mädchen in Gambia gefördert. Die Aktion ist eine von mehreren Spendenaktionen, die die tatkräftigen Schüler/innen an der Schule für den Verein auf die Beine gestellt haben.

Der Verein arbeitet seit Ende 2017 eng mit der Schule zusammen. So wurde beispielsweise Anfang 2018 an der KKR eine Gambia-AG gegründet. Die AG ist für drei Jahre angelegt. Hier sollen die jungen Menschen für entwicklungspolitische Themen sensibilisiert werden. Der Verein arbeitet aktiv in der AG mit, sie wird von dem engagierten Lehrer Herr Feith geleitet.

Foto: Schüler/innen der Gambia-AG präsentieren eine der Pfandflaschenboxen

September 2018

Gambia-AG: Was ist Fairer Handel?

Am 18.09.2018 besuchte die Vorsitzende von „Hand in Hand“, Tanja Girke, die Gambia-AG an der Kanonikus-Kir-Realschule plus (KKR), um mit Schüler/innen über das Thema „Fairer Handel“ zu diskutieren. Am Bespiel Schokolade wurde über die Arbeitsbedingungen in Westafrika gesprochen und die Möglichkeiten des Fairen Handels, gerechtere Löhne für die Menschen in den Anbauländern zu schaffen und Kinderarbeit zu stoppen.

Mit der Gambia-AG will der Verein seine Bildungsarbeit vertiefen und junge Menschen für entwicklungspolitische Themen sensibilisieren. Auch werden von den Schüler/innen der AG Spendenaktionen für die Bildung junger Menschen in Gambia organisiert. Die Gambia-AG (mit Schüler/innen der Klassenstufe 9) ist eine Kooperation von „Hand in Hand“ und der Kanonikus-Kir-Realschule plus (KKR) in Mainz.

Foto: weltlaeden.de

September 2018

Schulpakete 2018: Patenkinder sind fürs neue Schuljahr gerüstet

Am 15.09.2018 startete das neue Schuljahr in Gambia. Pünktlich zum Schuljahresbeginn haben alle Patenkinder ihre neuen Schuluniformen und Lernmaterialien erhalten, die über die Patenschaften finanziert werden. Das jährliche Schulpaket enthält:

- die Schulgebühren
- Bücher, Unterrichtsmaterialien
- Schreibwaren für ein Schuljahr
- eine neue Schuluniform
- eine Tasche
- ein Paar Schuhe
- Medikamente falls notwendig

Ein herzlicher Dank geht an alle Pat/innen, die ihren Schützlingen mit dieser wichtigen Unterstützung eine Schulbildung ermöglichen. Momentan profitieren knapp 50 Schüler/innen von einer Patenschaft über den Verein.

Foto: Patenkinder bei der Übergabe der Schulpakete am 15.09.18

Oktober 2018

Gambia-AG: „Wie arbeitet ein Weltladen?“

Am 23.10.2018 besuchte ein Herr Julian Schröder von *Weltladen Unterwegs* Mainz (Verein Unterwegs für eine gerechte Welt e.V.) die Gambia-AG an der Kanonikus-Kir-Realschule plus (KKR). „Wir sind die Gewinner der Globalisierung!“, sagt Herr Schröder als er den Schüler/innen der Gambia-AG das Konzept der Weltläden erläutert und die einhergehende Verantwortung gegenüber den Arbeiter/innen in den „Ländern des globalen Südens“, in denen unsere Konsumgüter angebaut oder produziert werden. Er verdeutlichte die drei Säulen des deutschlandweiten non-Profit-Unternehmens, das außer von ihm noch durch zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiter geführt wird: Fairer Handel, Öffentlichkeitsarbeit und Bildungsarbeit.

Nach einer theoretischen Einleitung, sollten die Jugendlichen unter Berücksichtigung dieser Säulen die Eröffnung eines Weltladens planen. Dazu erarbeiteten sie ihre Geschäftsidee, das Warenangebot, ein Marketingplan sowie eine Bildungsoffensive.

Foto: Julian Schröder (4.v.r.) mit Schüler/innen der Gambia-AG

WELTLADEN
UNTERWEGS

November 2018

Zwei junge Frauen starten Ausbildung

Anna Nyafuna und Nyima Bojang haben am 1. November 2018 mit einer Ausbildung begonnen. Anna Nyafuna ist 26 Jahre alt und beginnt eine Ausbildung zur Hotelfachfrau. Nyima Bojang ist 25 Jahre alt und beginnt eine Ausbildung zur Einzel-handelskauffrau. Die Ausbildungen dauern jeweils ein Jahr.

Damit bekommen die jungen Frauen die Chance, mit einer beruflichen Qualifikation ins Berufsleben einzusteigen. Mit der Förderung wollen wir dazu beitragen, dass junge Menschen in Gambia eine berufliche Perspektive aufbauen können, anstatt nach einem Schul-abschluss wegen fehlender finanzieller Mittel für eine weiter-führende Bildung in die Arbeits-losigkeit oder Schwarzarbeit zu gelangen.

Gerade für junge Frauen in Westafrika ist oft nicht einfach, Bildung und Ausbildung zu erhalten. Sie werden häufig von ihren Familien weniger unterstützt, da ihnen traditionell die Rolle der Mutter und Ehefrau zugeteilt wird. Wir wünschen Anna und Nyima viel Erfolg bei ihrer Ausbildung und werden über den weiteren Verlauf berichten.

Foto: Frisch gebackene Azubis Anna Nyafuna und Nyima Bojang

Dezember 2018

Plätzchen-Aktion für Ausbildungsplätze

Am 13.12.18 haben wir mit einer erfolgreichen Aktion für Ausbildungsplätze in Gambia Spenden gesammelt. Dabei wurden in der Mainzer Innenstadt (Gutenbergplatz) selbst gebackene Plätzchen verteilt. Die Aktion fand zum dritten Mal statt.

Tatkräftig unterstützt wurden wir beim Backen und Verteilen von Schüler/innen der Kanonikus-Kir-Realschule plus in Mainz. Die Schüler/innen hatten sagenhafte 42 kg Weihnachtsplätzchen gebacken. Die Zutaten zum Backen wurden von REWE in Mainz-Gonsenheim gesponsert. Bei der Aktion wurden 950 Euro eingenommen. Mit dem Erlös können in 2019 nun zwei weitere junge Menschen in Gambia eine Ausbildung starten.

Foto: Vorsitzende Tanja Girke (links), Finanzwart Roland Horne (Mitte) zusammen mit dem Landtagsabgeordneten Manfred Geis (2.v.r), der unseren Stand besucht hat und einer Praktikantin im Landtag

Dezember 2018

Fahrräder für lange Schulwege

Mobilität verkürzt lange Schulwege und fördert so die Bildung. Deshalb haben bereits in 2017 alle Patenkinder des Vereins ein Fahrrad erhalten.

Hintergrund sind die teilweise kilometerlangen Schulwege im ländlichen Raum in Gambia. Schulbusse oder öffentliche Verkehrsmittel sind nicht vorhanden, Autos besitzen die aller wenigsten Familien.

Am 16.12.18 haben weitere 18 Schulkinder an den Projektschulen des Vereins, die nicht durch eine Patenschaft gefördert werden, ein Fahrrad erhalten, sofern sie einen Schulweg von mehr als 4 km zurücklegen müssen.

Foto: 18 Jungen und Mädchen an den Projektschulen haben am 16.12.18 ein Fahrrad erhalten

Dezember 2018

Zugang zu Elektrizität

An der Chamen Lower Basic School gibt es seit dem 5. Dezember 2018 Elektrizität. Mit dem Projekt installierte der Verein die zweite Solaranlage an einer Schule in Gambia in 2018. Die Installation der Solaranlage wird vom Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz mit rd. 5.000 Euro gefördert**.** Die Schulleitung, Lehrer/innen, Schüler/innen und Eltern freuen sich sehr über den Fortschritt an der Schule. Die ca. 600 Schüler/innen können in Zukunft in den – durch die Bauweise bedingt sehr dunklen Klassenräumen – elektrisches Licht nutzen. Außerdem können die Schüler/innen zukünftig den Umgang mit dem Computer erlernen.

Foto: Schulgebäude mit Solarmodul / Klassenzimmer Chamen Lower Basic School

Impressum

Hand in Hand for the Gambia e.V.
Am Kochspfädchen 4, 55129 Mainz
Telefon: 0170-8928025
E-Mail: handinhandforthegambia@gmail.com
Web: www.hand-in-hand-for-the-gambia.de

Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE59550205000001445000
BIC: BFSWDE33XXX

© Hand in Hand for the Gambia e.V., Januar 2019